

Lurup gewinnt 16:0 und ist Vizemeister

Der zweite Tabellenplatz und damit die Vizemeisterschaft in der Hammonia-Staffel der Landesliga ist dem SV Lurup nicht mehr zu nehmen. Mit 16:0 wurde die zweite Mannschaft des SC Concordia in Grund und Boden gespielt. „Das ist der höchste Sieg einer Luruper Ligamannschaft in einem Pflichtspiel“, sagte Lurups Ligabeauftragter Friedrich Müller. Er muss es wissen, denn er ist schon 48 Jahre dabei. Bisher lag der Rekord beim 10:0 - Sieg über Halstenbek-Rellingen Saisonauftakt in der Verbandsliga im August 2004 an der Flurstraße. Und auch der sechsfache Torschütze Kim Schultze verzeichnete einen persönlichen Rekord. „So oft habe ich in einem Punktspiel noch nie getroffen“, sagte Schultze. Schultze übertraf auch den damaligen Torjäger Björn Henricy, der gegen HR fünf Mal jubeln durfte.

Concordias Zweite, als Vorletzter in die Bezirksliga abgestiegen, wehrte sich noch bis zum dritten Luruper Treffer durch Dimitri Patrin der 30. Minute. Dann resignierte das Team von Trainer Patrick Ernst, und die Platzherren spielten mit ihren Gegnern Katz und Maus. „Cordi kann mir Leid tun“, meinte Andreas Klobedanz, „aber wie kann man auch zwei Mannschaften für die Landesliga melden. Das konnte nicht gut

tun“, meinte Klobedanz. Er freute sich dagegen über sein e Mannschaft, die auch nach dem zehnten Tor nicht nachgelassen hat und weiter nach Herzenslust offensiven Fußball bot. Schade, dass nur 85 Zuschauer an die



Spielte wie aufgedreht: Lurups Torjäger Schultze

Flurstraße gekommen waren. Das Signal zum munteren Torenschießen gab Innenverteidiger Nico Schmidt, der in der 7. und 17. Minute Concordias Torwart Valentin Mai das Nachsehen gab. Dann folgte der Auftritt von Dimitri Patrin, der in der 30. Minute eine schöne Vorlage von Alessandro Schirosi zum 3:0 nutzte.

Kaum waren die Mannschaften wieder auf dem Feld, da legte Lurup erst richtig los. Schultze spielte Doppelpass mit Schirosi,

man schrieb die 47. Minute, und es stand 4:0. Eine Minute später erzielte Manuel Kaladic einen sehenswerten Treffer, als er den



Alessandro Schirosi, SV Lurup

Ball über den zu weit herausgeeilten Concordia-Torwart hinweg das Ergebnis auf 5:0 stellte. Das halbe Dutzend machte Schultze in der 52. Minute klar. Für das 7:0 sorgte der aufgerückte Timo Ehlers in der 58. Minute. Dann folgten zehn Minuten ohne ein Tor. Aber in der 68. Minute zeigte Roman Kialka, der zuvor zwei gute Gelegenheiten ungenutzt ließ, dass er das Torenschießen nicht verlernt hat. Kialka setzte sich gegen drei Abwehrspieler durch und schoss sein zwölfter Saisontor. Nach

Kim Schultzes Doppelpack in der 67. und 68. Minute stand es 10:0, und Lurups Fans ahnten schon, dass es noch nicht alles sein würde. Ihnen schenkte die Mannschaft noch sechs weitere Tore durch Kaladic (73.), Rödiger (76.), Schirosi (78. Minute), Schultze in der 80. und 84. Minute und Schirosi in der 89. Minute.

Mit diesem Schützenfest dürfte unter normalen Umständen auch der Aufstieg in die Oberliga geschafft sein, da Victoria für die Regionalliga gemeldet hat und einen weiteren Platz in der Oberliga frei macht. Aber da der Norddeutsche Fußball-Verband seine Schularbeiten noch nicht gemacht hat und erst noch Victorias Bewerbungsunterlagen geprüft hat, muss Lurup am 15. Mai noch ein Relegationsspiel gegen den Zweiten der Hansa-Staffel, voraussichtlich Rahlstedter SC, bestreiten. „Dann machen wir auch das noch“, sagte Andreas Klobedanz. Aber bevor es soweit ist, folgt erst einmal am kommenden Sonntag im Elbe-Stadion noch ein Punktspiel gegen den vom Abstieg gefährdeten Wedeler TSV. **SV Lurup: Kubowski; Ehlers, Nico Schmidt, Bollin, Sivcak (ab 46. Min. Adelman); Kaladic, Schirosi, Marco Schmidt, Patrin (ab 70. Min. Fehr); Kialka, Schultze.**